

1630

A

LANDSCHREIBEREIRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER,
NIKLAUS HOLDERMEYER]

"Erstlich Ze Baden [an der Jahrrechnung] den 9. Juli 1630 von H. Secretario [des Kapitels des Chorherrenstifts Beromünster, Ludwig] H e l l m l i empfangen Sigelltax, da ich mit den [Tagsatzungs-]Gesanden von Zürich [Hans Heinrich H o l z h a l b, Hans Heinrich W i r z], Luzern [Moritz A n d e r A l l m e n d, Jakob B i r c h e r], auch nūw und Allt Landtvögt [der Freien Aemter, Niklaus D e s c h w a n d e n, Peter T r i n k l e r] desglychen dem Allten Landschryber [B e a t II. Zurlauben, der sein Amt am 24. Juni 1630 aufgegeben, hatte] (so das Transfix in dero von Rychensee und Ermensee brief Formiert)¹ alls der Landschreiber zugelassen worden etc.

1 ducaten	3 gl. 15 ss
Jtem Ze Villmergen über den Spann Heinrich und Hans K o c h e n Sizgellt empfangen	6 gl. 30 ss
Danne myn Ritt und Rosslon empfangen	30 gl.
Jtem von Hanns Kochen vereerung wie andere Zalt	3 gl. 15 ss
So dann beyd Spruchbrieff	... ²
Mittwoch 14. August 1630. Die 1. Audienz Ze Bremgarten geben.	
Zallt Meister Hans Rup [R u e p p] der Schärer [von Sarmenstorf] sponte	37 1/2 ss
desglychen syn Bruder Heinrich [R u e p p]	1 gl.
danne M a r g r e t N. von Wolen für ein Gwalltszedell	3 ss
Adam M ü l l e r s beidt Gandttäg	18 gl.
Heini L a n g e n Gandttäg	10 gl.
Heini W e b e r s schulldentag	6 gl. 30 ss
des H ü b s c h e r s von Tottiken Vogtrechnung	1 gl. 10 ss
Audienzgellt erstmals Zu Wolen fors	7 gl.
Letstmals Ungfar	4 gl.
Schmidts Zu Wolen belohnung	2 gl.
Theilung - 8 1/2 ducaten us Kauffbrieff 10 gl. übrige Arbeit 1 ggl. Jtem H. Landtvogt mir für den faal H. Kilchmeyer Heinrich puren [B a u r] seligen Zu Sarmenstorf Zallt 1 duggaten. Summa Allesse ...	43 gl. ungfär
Ze Bünzen Audienz undt Sigelltax Zu Herbstgricht besond[ers]	11 gl.
Zedell schryben und Audienz daheimb bis zum November ungfärllich	15 gl. "

"Recepta des [Landschreiber-]Ambts wegen."

1) Streit zwischen dem Stifte Beromünster einerseits und Ermensee und Richensee andererseits um die Nutzung des Erlosenwald, s. Egli/Erlosenwald 54-56

2) Keine Angabe der Summe